

Neokonservativer Nazirassismus auf der „Achse des Guten“

Nein, Broders mehrmalige positive Erwähnung im Manifest des norwegischen Massenmörders Breivik war kein Betriebsunfall. Beide könnte man jetzt doch¹ als Brüder im Geiste bezeichnen. Der eine hantiert mit spitzer und Ressentiment geladener Feder, der andere mit einem Schnellfeuergewehr. Die so genannte Achse des Guten, treffender wäre die Bush-Charakterisierung, „Axis of Evil“, hat einen Text² eines „Schriftstellers“ namens Akif Pirincci veröffentlicht, bei dem alle Nazis die Sektkorken knallen lassen werden. Man sollte sich dieses Datum im Kalender vermerken.

Was fällt den Verantwortlichen der Achse eigentlich ein, wenn sie den publizistischen Müll von Pirincci passieren lassen? Aber dieser migrationsdrapierte³ neudeutsche Neo-Faschismus passt perfekt ins neokonservativ-rassistische Weltbild. „Die Tat reiht sich ein in eine Serie von immer mehr und in immer kürzeren Abständen erfolgenden Bestialität, die zumeist von jungen Männern moslemischen Glaubens an deutschen Männern begangen werden. (Es befinden sich unter den Opfern nie Frauen. Die werden in der Regel vergewaltigt, was auch banal evolutionär zu erklären ist.“ (sic!) Von wem? Meint dieser „Schriftsteller“ die NSU-Geheimdienst-Connection? Meint er die hinduistischen Banden, die ihre Opfer vergewaltigen und dann aus dem Bus werfen? Oder meint er den täglichen voyeuristischen Sexismus in einigen deutschen Massenmedien? Oder hat er seine Geisteshaltung nur nach außen gekehrt?

Gott sei Dank, dass wir diesen deutsch-türkischen „Schriftsteller“ haben, der die Deutschen auf die neonazistische Spur bringen will, wenn er schreibt: „Die Zahl der solcherlei Weise ermordeten Deutschen wird von offiziellen Stellen bewusst geheim gehalten, es ist aber wohl nicht übertrieben, wenn man taxiert, dass es sich um die Opferanzahl eines veritablen Bürgerkrieges handelt.“ Denken nicht auch die NPD, die Neue Rechte und andere Neo-Konservative so, die diese Art von Verschwörungstheorien verbreiten oder wie letztere sich zu fein dafür sind? Dies ist die Perversion des neokonservativen Bürgerkriegsszenarios, das Desperados in Palästina, Irak, Afghanistan, Syrien, Libyen bereits umgesetzt haben und später in Iran verwirklichen wollen? Der Autor unterschlägt dabei, dass auch Moslems und Juden Opfer dieses wachsenden Terrors sind.

Die Achgut-Redaktion hat diesen fäkalhaltigen Text passieren lassen. Dies geschieht nur, wenn man die mehr als rassistisch Aussagen billigend in Kauf nimmt. Diese „Axis of Evil“ vertritt einen Neokonservatismus, der elitär-rassistische Züge trägt. Von dort ist es nur ein kleiner Schritt und man ist beim Rassismus des „Schriftstellers“ Pirincci. Als einziges Achsen-Mitglied hat Tobias Kaufmann⁴ dagegen völlig zu Recht protestiert. Kaufmann scheint aber trotzdem auf einer anderen Galaxis zu leben, wenn er Broder, Miersch und Maxeiner als die drei „profilertesten Journalisten dieses Landes“ bezeichnet. Träfe dies zu, wäre die Veröffentlichung dieses Artikels noch skandalöser als es jetzt schon ist. Aber „Profile“ der besonderen Art haben diese Journalisten durchaus, wie dieser Text zeigt. Dieser Text hätte kongenial die Broder-Texte in seinem Hausblatt ergänzen können. Aber noch ist die Welt-Redaktion nicht auf diesem Niveau angekommen.

Oder hat das Ganze nicht doch Methode? Reiht sich diese Veröffentlichung nicht ein in eine mediale Kriegsvorbereitung, die von der neokonservativen Presse und anderen so genannten „opinion leaders“

¹ <http://between-the-lines-ludwig-watzal.blogspot.de/2011/08/native-informers-and-norwegian-mass.html>

² http://www.achgut.com/dadgdx/index.php/dadgd/article/das_schlachten_hat_begonnen

³ <http://www.pi-news.net/2009/02/akif-pirincci-ich-bin-mit-jeder-faser-deutscher/>

⁴ <http://www.achgut.com/dadgdx/index.php/dadgd/article/widerspruch>

in Deutschland⁵ in Verbindung mit der New York Times und Washington Post, die maßgeblich bei der Vorbereitung des Irak-Überfalls beteiligt waren, seit Monaten vorbereitet wird? Bei diesem „Great Game“ müssen auch die Fußkranken der Journaille mit von der Partie sein. Wie lange wollen die wenigen seriösen und „anständigen“ Journalisten oder Gast-Autoren für diesen Rassismus auf der so genannten Achse des Guten ihre Reputation verpfänden?

Ludwig Watzal

Auch hier⁶:

⁵ <http://derstandard.at/1331207267450/Kurt-Gritsch-Gut-inszeniert-die-Mainstream-Meinung>

⁶ <http://between-the-lines-ludwig-watzal.blogspot.de/2013/04/neokonservativer-nazirassismus-auf-der.html>